# Regionale / subregionale Erfassung von Biodiversität & Ökosystemleistungen (ÖSDL)

(IPBES-Arbeitsprogramm: Element 2b)







# **Hintergrund / Prozess**

Ziel 1: Stärkung der Kapazitäten und Wissensgrundlagen an der Schnittstelle Wissenschaft-Politik um Schlüsselfunktionen der Plattform umzusetzen

- Ziel 2: Stärkung der Schnittstelle Wissenschaft-Politik auf subregionaler, regionaler und globaler Ebene
- (a) Leitfaden (Erfassung & Integration auf allen Skalenebenen)
- (b) regionale / subregionale Erfassung von Biodiversität & ÖSDL
- (c) Gesamtbeurteilung

Ziel 3: Stärkung der Schnittstelle Wissenschaft-Politik im Hinblick auf die thematische und methodische Fragen

Ziel 4: Kommunikation und Bewertung der Plattformaktivitäten, Leistungen und Ergebnisse





### **Hintergrund / Prozess**

Ziel 1: Stärkung der Kapazitäten und Wissensgrundlagen an der Schnittstelle Wissenschaft-Politik um Schlüsselfunktionen der Plattform umzusetzen

- Capacity building (1a, b)
- ILK (1c)
- Wissensgrundlagen und Daten (1d)



- (a) Leitfaden (Erfassung & Integration auf allen Skalenebenen)
- (b) regionale / subregionale Erfassung von Biodiversität & ÖSDL
- (c) Gesamtbeurteilung

• Politikunterstützung (4c)

Ziel 3: Stärkung der Schnittstelle Wissenschaft-Politik im Hinblick auf die thematische und methodische Fragen

- Szenarien (3c)
- Bewertungsrahmen (3d)
- Schnittstellenthemen (land degradation and restoration (3bi), invasive alien species (3bii) sustainable use of biodiversity (3biii))

Ziel 4: Kommunikation und Bewertung der Plattfórmaktivitäten, Leistungen und Ergebnisse



### **Hintergrund / Prozess**

- Scoping Deliverable 2b, Paris, 17/08-22/08 2014
- ~ 100 Wissenschaftler aus allen Weltregionen + Schnittstellenvertreter (Meeres- und Küstengebiete; Bestäubung)
- Festlegung räumliche Erfassungsgrenzen (Sub-/Regionen) & thematische Schwerpunkte / policy questions und Betrachtungszeitraum
- Screening Schlüsseldatensätze, Umsetzungsstrukturen, strategisch wichtige Initiativen & Partnerschaften, Transfermöglichkeiten, Capacity building Notwendigkeiten, Kostenvorabschätzung
- Vorlage für IPBES-3 Plenary; Call für Autoren Del. 2b in 2015; Aufnahmen sollen bis 2018 abgeschlossen sein





# Rahmenfestlegung

- Regionen nach geographischen Kriterien:
  - "Africa"
  - "The Americas"
  - "Europe and Central Asia"
  - "Asia and the Pacific"
  - "Open Ocean Region"
- finanzielle / zeitliche Kapazitäten => maximal 15 Subregionen
- i.d.R. keine Forschungsaktivitäten
  - => Auswertung von Sekundärdaten inkl. graue Literatur & Schnittstelle zu ILK
  - => Ausnahmen ggf. in Weltregionen mit Entwicklungsländern (fehlende Daten generieren / Datenlücken schließen)





### Rahmenfestlegung

- Zeitlicher Betrachtungsrahmen
  - rückblickend: 1950 heute (ggf. 1950++ wenn möglich)
  - zukünftige Dynamiken: heute 2050 + Zeitfenster 2020 (CBD Aichi Targets) und 2030 (UN Sustainable Development Goals)
- Anforderung an Autorenteams: interdisziplinär (Naturwissenschaftler, Ökonomen, Rechts- und Politikwissenschaftler, ...)
  - Schnittstellenwissen
  - Systemkompetenz
  - ILK





#### Subregionen

- Zentralasien
- Osteuropa
- Zentral- und Westeuropa

### • Generelle thematische Erfassungsschwerpunkte

- Beitrag der Natur zum menschlichen Wohlergeben
- Trends & Treiber in der Entwicklung / Veränderung von Biodiversität und ÖSDL
- Governance-Instrumente, institutionelle Vereinbarungen und Entscheidungsprozesse im privaten / öffentlichen Sektor

### • Übergreifende Themen

- Sozio-ökologische Systeme + raum-zeitliches Verhalten
- Sub-regionale Gemeinsamkeiten / Unterschiede; grenzübergreifende Aspekte



- Spezifische Anforderungen / Herausforderungen im Vorlauf IPBES
  - Bezug zu CBD Aichi Zielen + Umsetzung in nationale Aktionspläne
  - Prioritäten Bestäubung / Degradation und Sanierung degradierter Ökosysteme, Nachhaltige Nutzung und invasive Arten
  - Zusätzlich nachhaltige Land- und Fischereiwirtschaft, Globaler Wandel, Ernährungssicherung und marine Biodiversität
  - Berücksichtigung unterschiedlicher Dynamiken in der Wirtschaftsentwicklung in den Subregionen und deren Wirkungen (Degradation, Landflucht, Urbanisierung, Übernutzung)





- Politikfragen (Vollversion)
- 1. Rolle sektoraler Politik und neuer Politikinstrumente (PES, NNL Zertifizierung, Labelling, etc.) um Beitrag von Biodiversität & ÖSDL für das menschliche Wohlergehen zu maximieren
  - => Vorteile / Übertragbarkeit gemeinsamer Governance-Systeme in West- und Mitteleuropa => EU
  - => Regenerierung degradierter / grenzüberschreitender Ökosysteme in Zentralasien
- 2. Wirkung von Produktion, Konsum & wirtschaftlicher Entwicklung (in-/außerhalb der Sub-/Region(en), Steuerung)





- Politikfragen (Vollversion)
- 3. Wirkung für Nahrungsmittelsicherheit, Wirtschaftswachstum und Chancengleichheit und Vermeidung von Trade-Offs (Übernutzung, Verlust Kulturlandschaften)
- 4. Sicherung ökologischer Infrastrukturen (CC) und natürlicher Mechanismen für nachhaltige Entwicklung
  - Investitionen
  - Arten- & Lebensraumschutz
  - Land-, Küsten- / Meeresnutzung





### Kompetenzen in Deutschland und deren Rolle

- National Ecosystem Assessment (NEA-DE) / Mapping and Assessment of Ecosystem Services (MAES) in Deutschland
  - Umfangreiche Stakeholderbeteiligung: großes Interesse der Wissenschaft, ambivalent bei politischen Institutionen (Umsetzung)
  - Umsetzungsoptionen (a) umfassender integrativer Prozess, oder (b)
     Kartierung und Erfassung im Rahmen von MAES mit
     Erweiterungsoption
  - **Ergebnisse:** keine umfassenden / flächig repräsentativen Informationen, marine Systeme schlechter untersetzt => Erfordernis der Harmonisierung, Integration und Bewertung





# Kompetenzen in Deutschland und deren Rolle

- TEEB-DE + begleitende Projekte (BfN/BMUB)
  - Themenfelder: Klima (TU Berlin), urbane ÖSDL (TU Berlin), ländliche Räumen (Uni Hannover), Handlungsmöglichkeiten (UFZ)
  - Ergebnisse: Klimaschutz- und Energie Potenziale, sektorale Maßnahmen, Inwertsetzung, sektorübergreifenden Synergien
  - Kosten-Nutzen-Schätzung von Maßnahmen zur Erreichung der Biodiversitätsziele in Deutschland (Wüstemann et al., 2014)





# Empfehlungen / Klärungsbedarf

- Generell
  - Redundanzen (Kapitel 2+3) (Status and Trends) => ggf. Fokus in Kapitel 2 auf Values & Perceptions stärken
  - Festlegung "policy maker" Entscheidungsebenen (bislang in ECA EU / internationale Prozesse priorisiert)
  - Inkonsistenz Kapitel 6 ÖSDL nachrangig; starke Priorisierung von Nachhaltiger Nutzung, Naturschutz und Biodiversität; keine Berücksichtigung Inwertsetzung
    - => Risiko Verlust des integrativen Ansatzes





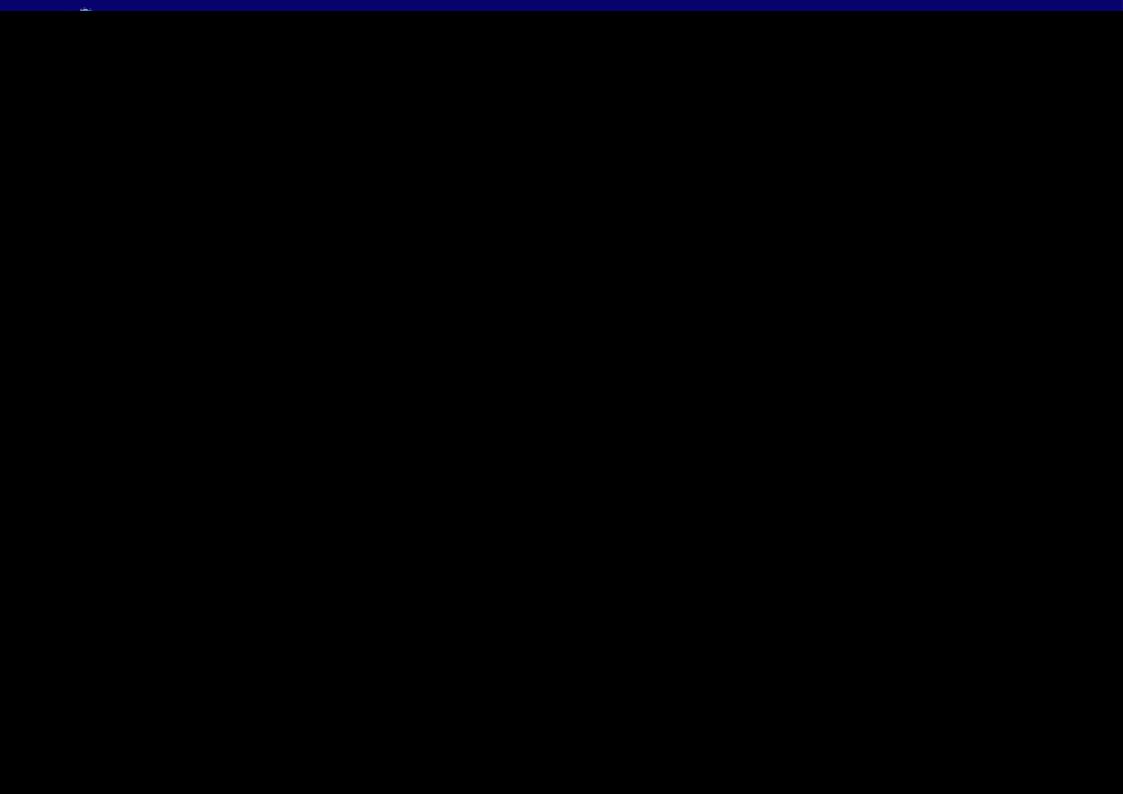
# Empfehlungen / Klärungsbedarf

- Umsetzung
  - Integration ILK Nutzung bestehender Stakeholderprozesse
  - Interaktionen an der Schnittstelle zu anderen Zielen (v.a. 3c,d Methodik, 1c Datenhaltung)
  - Sub-/Regionale Integration bei sehr unterschiedlichen Standards in der Erhebung und Bewertung von ÖSDL und Biodiversität (Minimalstandards / Wissenslücken)
  - Institutionelle Umsetzung (IPBES Excellence Centers)





.... noch Fragen?





### Besonderheit von IPBES

- 1. Multi-skaliger Ansatz (Subregionen, Regionen => global) mit hoher Interdisziplinarität
- 2. Bedarfsgetragen (Anforderungen an IPBES von Ländern, NGO's) und wissensbasiert (unabhängige Experteneinschätzung zu thematischen Schwerpunkten und Politikfragen)
- 3. Interdisziplinär und systemverständnisorientiert (Natur- und Sozialwissenschaften, Berücksichtigung rechtlicher / politischer Rahmenbedingungen) und Sektor-übergreifend (terrestrische & aquatische Systeme, verschiedene Politikfelder)



# ZEF

# Road-Map

2014	
Scoping	
Scoping Bericht an Regierungen / Stakeholder für Vorbereitung IPBES-3	
2015	
IPBES-3 Plenum entscheidet über Vorschlag	
Aufruf, Nominierung und Auswahl der Autorenteams und Reviewer	
1. Autorentreffen	
2016	
1. Entwurf und 1. Reviewrunde	
Überarbeitung	
2. Autorentreffen	
2. Entwurf und 2. Reviewrunde	
2017	
3. Entwurf	
3. Autorentreffen	
Abschließende Textänderungen und Übersetzung in 6 UN Sprachen	
Versand an Regierungen	
Abschließende Empfehlungen von nationaler Seite	
2018	

COPEAN LAND-USE INSTITUTE

### Struktur der regionalen Erhebungen

- Summary for Policy makers
- Chapter 1: Setting the Scene (objectives, regional mandates, methods & approaches, policy questions, thematic priorities)
- Chapter 2: Nature's Benefits to People & its Impacts on Quality of Life (interrelations, perceptions, restoration, impacts, social aspects)
- Chapter 3: Status, trends of biodiversity and ecosystems underpinning nature's benefits to people (diversity aspects at different scales)
- Chapter 4: Direct & indirect drivers of change in the context of different perspectives of quality of life (=> thematic priorities)
- Chapter 5: Integrated and cross-scale analysis of interactions of the natural world and human society (scenario analysis, key challenges)
- Chapter 6: Options for governance, institutional arrangements and private and public decision making across scales and sectors (state of art  $\Leftrightarrow$  future trends, policyonespenses; market mechanisms)



### Schwerpunkte in Afrika

 Subregionen: Ostafrika und angrenzende Inselstaaten, Süd-, Zentral-, Nord- und Westafrika

### • Thematische Erfassungsschwerpunkte

- Nexus Ernährung-Energy-Wasser-Lebensgrundlagen
- Degradation (Vegetation ⇔ Böden)
- Integriertes Wassermanagement vom Einzugsgebiet bis zur Küste
- Nachhaltige Nutzung und Naturschutz
- Invasive Arten

### Übergreifende Themen

- Handelsvereinbarungen und Investitionen aus dem Ausland
- Umweltgesundheit und Anthropozoonosen

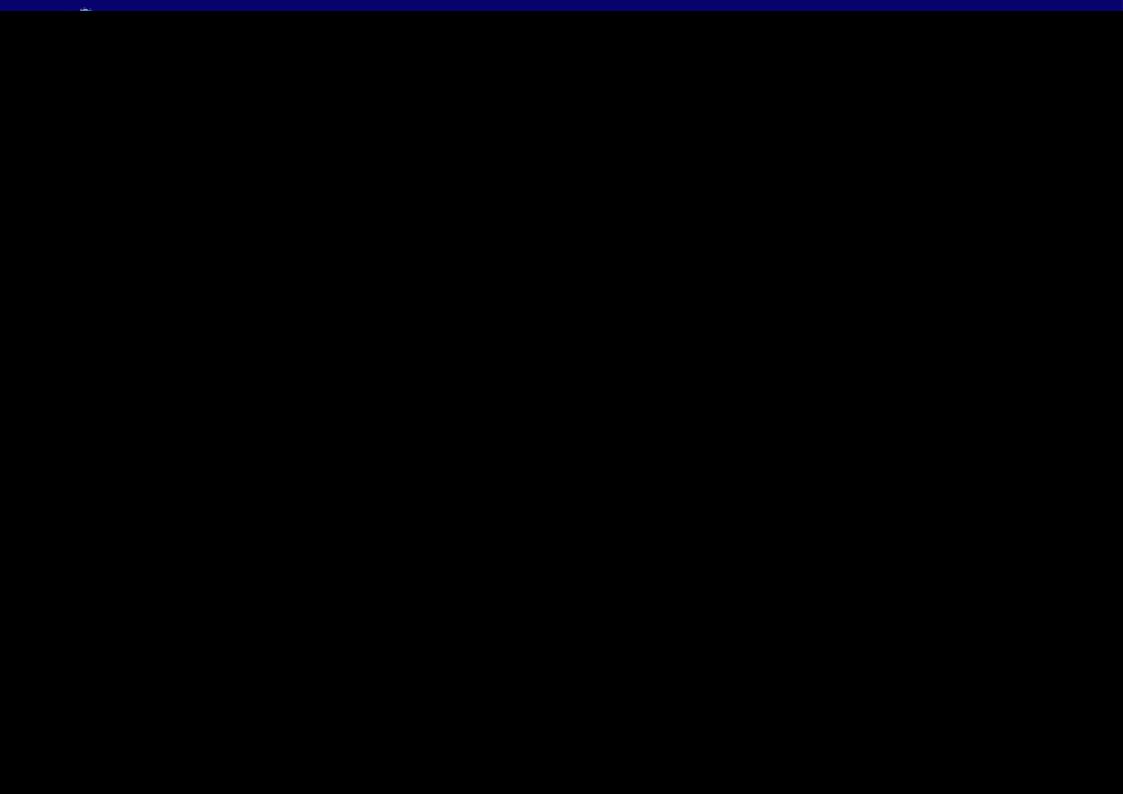




### Schwerpunkte in Afrika

- Politikfragen
- 1. Welchen Beitrag leisten Biodiversität und ÖSDL zur ökonomischen Entwicklung, wirtschaftlichem Wohlergeben und zur Sicherung von Existenzgrundlagen in Afrika?
- 2. Wie sind Biodiversität und ÖDSL aktuell zu beurteilen, welche relevanten Trends zeichnen sich ab?
- 3. Welche Faktoren tragen zur Veränderung des Zustands / von Trends bei?
- 4. Welche Interventionen zur Zustandssicherung / Steuerung von Trends sind erforderlich?





### Diskussionspunkte - Fragen

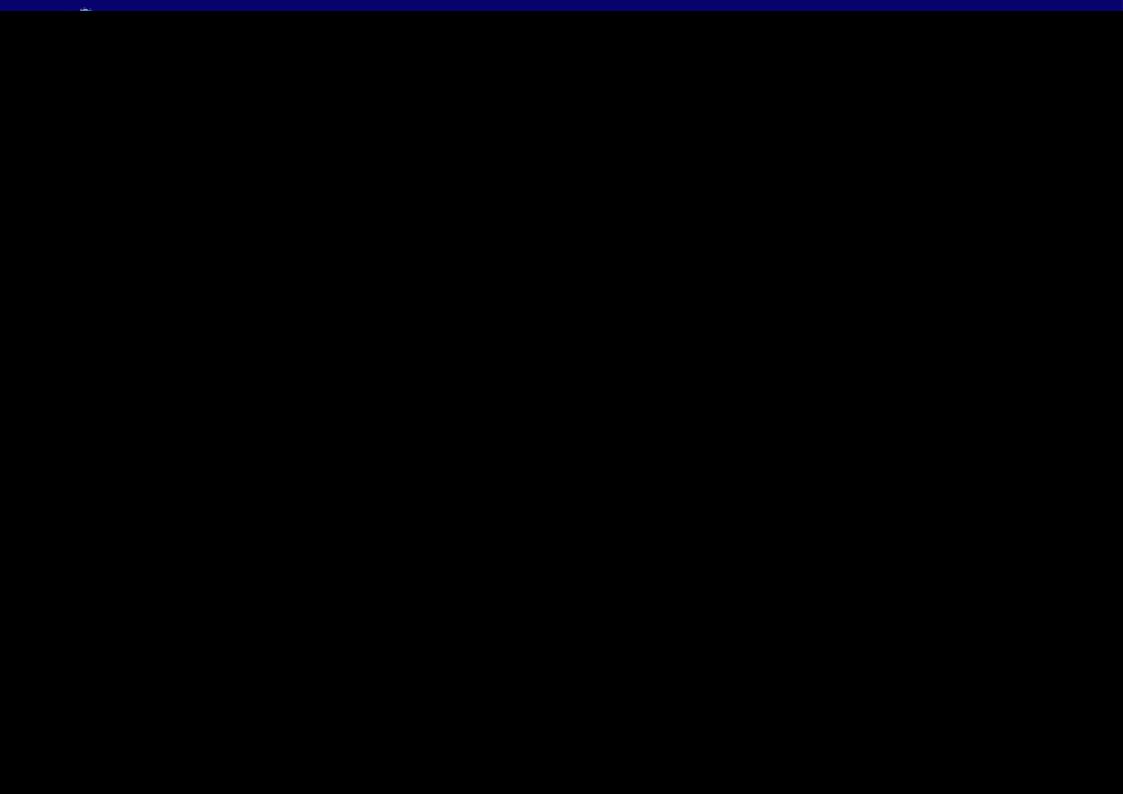
- Redundanzen (Kapitel 2+3) (Status and Trends) => ggf. Fokus in Kapitel 2 auf Values & Perceptions stärken
- Festlegung "policy maker" verschiedene Entscheidungsebenen (bislang in ECA EU / internationale Prozesse priorisiert)
- Inkonsistenz Kapitel 6 ÖSDL Priorisierung, Aspekt Inwertsetzung
- Integration ILK Nutzung bestehender Stakeholderprozesse?)
- Interaktionen an der Schnittstelle zu anderen Zielen (v.a. 3c,d Methodik, 1c Datenhaltung)
- Sub-/Regionale Integration bei sehr unterschiedlichen Standards in der Erhebung und Bewertung von ÖSDL und Biodiversität (Minimalstandards / Wissenslücken)
- Institutionelle Umsetzung (IPBES Excellence Centers)





### Diskussionspunkte - Fragen

- Erstes Ad-hoc Mapping von Kompetenzen (der Teilnehmer? / in D? / in EU?) => TEEB und NEA's, Biodiversitätsstrategie?
- Wie kann man alle bereits bestehenden Ansätze / Strategien / Daten erfassen?; Metainformationen und wer handhabt sie?ß
- Wie kann man alle bereits bestehenden Ansätze / Strategien / Daten sinnvoll zusammenführen (Zusammenbringen unterschiedlicher Erhebungsebenen und -feinheiten, freier Datenzugang, Vereinheitlichung von Datensätzen für späteren Vergleich, Transparenz..)
- Wie analysiert man am besten Wissenslücken in ECA / Subregionen / D? Nur für die "eigene" Region oder auch in Zusammenarbeit mit den anderen (Sub)Regionen
- Wie erreicht man hohe und breite Interdisziplinarität (z. B. bessere Integration von Sozialwissenschaften und von Systemwissen) wie Transdisziplinäre Aspekte abdecken?





### Kompetenzen in Deutschland und deren Rolle

- Naturkapital Deutschland TEEB-DE koordiniert durch UFZ
  - Einführungsbroschüre zum Themenfeld Wert der Natur und Broschüre für Unternehmer sowie Kurzbericht für Entscheidungsträger zu Naturkapital und Klimapolitik (Berichtsleitung TU Berlin) vorliegend mit Ergebnissen zu konfliktträchtigen Klimaschutz- und Energiepolitikfeldern; Potenzialanalyse und Empfehlung sektoraler Maßnahmenbündel und Inwertsetzung sektorübergreifenden Synergien
  - Ergebnisse zur Kostenanschätzung und zu Vorteilen von Umsetzungsmaßnahmen einer nationalen Biodiversitätsstrategie veröffentlicht (Wüstemann et al., 2013)
  - Kapitel zu urbanen ÖSDL (TU Berlin) und zur Inwertsetzung von ÖSDL in ländlichen Räumen (Uni Hannover) und zu Handlungsmöglichkeiten (UFZ) in Vorbereitung / Bearbeitung bis 2015



### Kompetenzen in Deutschland und deren Ro.

- National Ecosystem Assessment (NEA-DE) Mapping and Assessment of Ecosystem Services (MAES)
  - Sondierungsstudie 2013-Mitte 2014 unter Leitung UFZ (Dr. Christian Albert) vorliegend; MAES Auftakt Dez. 2014
  - Umfangreiche Stakeholderbeteiligung: großes Interesse Wissenschaft, ambivalent bei politischen Institutionen (Umsetzung)
  - Zwei vorgeschlagene Umsetzungskonzepte (a) umfassender integrativer Prozess, oder (b) fokussiert auf Kartierung im Rahmen von Maßnahme Erfassung Biodiversitätsstrategie mit späterer Erweiterungsoption
  - Analyse Datengrundlagen zeigt, dass keine umfassenden, national flächendeckenden bzw. flächendeckend repräsentativen Informationen vorliegen und marine Systeme schlechter untersetzt => Erfordernis der Harmonisierung, Integration und Bewertung



### Kompetenzen in Deutschland und deren Rolle

- Laufende Projekte zur Umsetzung von MAES in Deutschland
  - TEEB Deutschland Übersichtsstudie, liegt vor (Marzelli, Ifuplan, Gret-Regamey, ETH Zürich, Koellner, Uni Bayreuth): Erprobung von Ansätzen zur Erfassung von ÖSL in Deutschland. Definition von ÖSL, Vorschlag von 17 relevanten ÖSL, Recherche von Indikatoren und Daten, Beispielhafte Karten
  - Ökonomische Effekte der Ökosystemleistungen städtischer Grünräume (Hartje, Wüstemann, TU Berlin): Erfassung der ökonomischen Effekte der Ökosystemleistungen von städtischen Grünräumen und -strukturen, Integration in das vorhandene Instrumente und Entscheidungen.
  - Bewertung kultureller Ökosystemleistungen in Deutschland (von Haaren/Albert, Leibniz Uni Hannover, Barkmann, Uni Göttingen): Fokus auf physikalische Kartierung und ökonomische Bewertung von Ökosystemleistungen für Freizeit- und Wochenenderholung
  - Folgeprojekt "Umsetzung von MAES in Deutschland" (Walz, Grunewald, IÖR): Weiterentwicklung ausgewählter Indikatoren

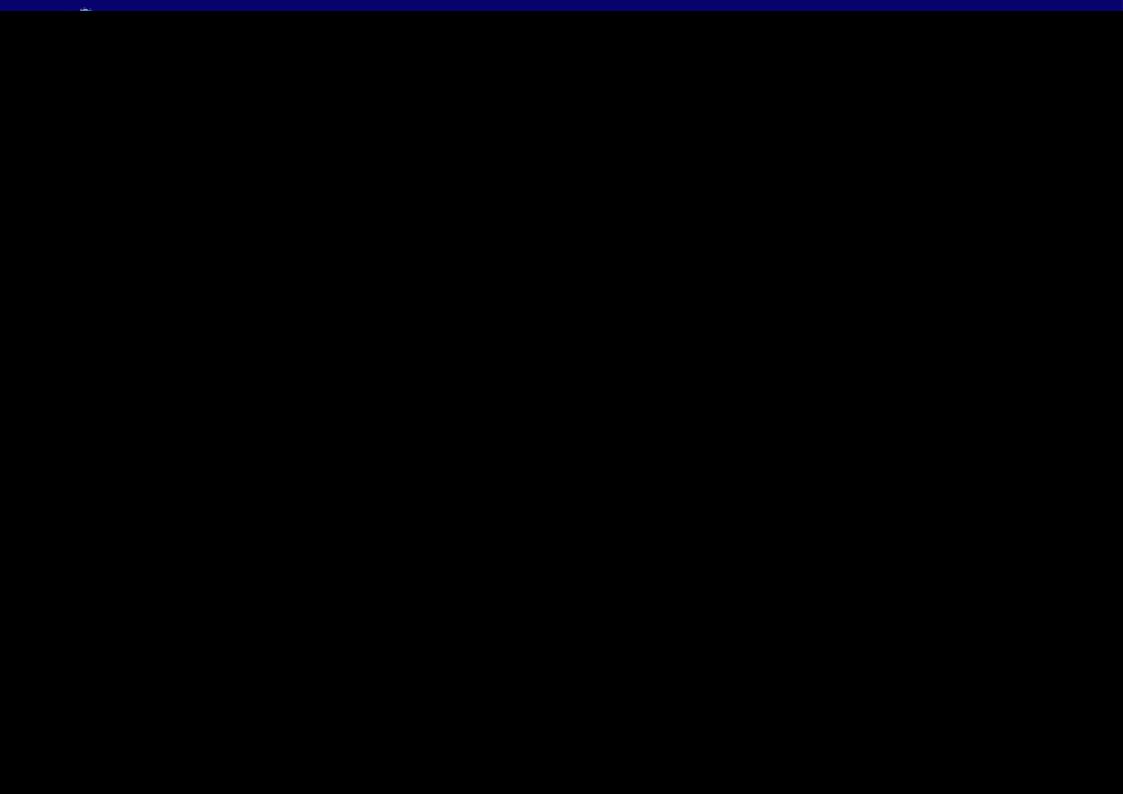




### Kompetenzen in Deutschland und deren Rolle

- Weitere Quellen / Kompetenzen
- Forschung
  - FONA-Rahmenprogramm Programm zum nachhaltigen Landmanagement => Projekte mit Biodiversitäts- / ÖSDL Bezug, z.B. Modul A CarBioCial (C-Sequestrierung, Biodiversität, soziale Strukturen, Uni Göttingen); Modul B LÖBESTEIN (ÖSDL, IÖR)
  - Weitere Programme, z.B. ERA-Net BioEnergy / WoodWisdom (einzelne Vorhaben mit ÖSDL Bezug, z.B. RegioPower (Uni Bonn))
- Politikprozesse
  - Nationale Strategie zur Biologischen Vielfalt (BMUB / BfN)
    - => Dialogprozess, Umsetzungsprojekte
  - Enquete-Kommission "Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität" des Bundestags (2010-2013)
    - => Verständnis "menschliches Wohlergehen", Indikatoren
      PD Dr. Christine Fürst





### Relevanz Deutschland / International

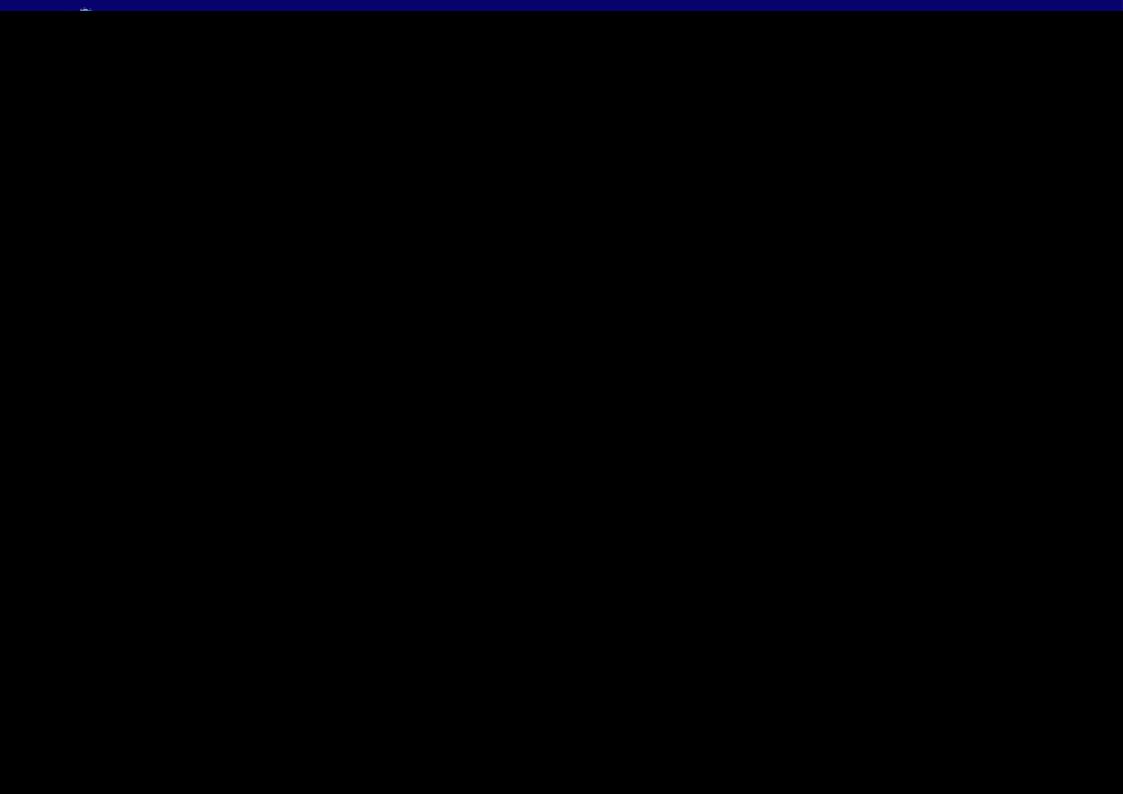
- International: globale Ansätze der Ressource / Land Governance durch verbessertes Verständnis von Handels- / Investitionsmechanismen (Afrika!) und deren Wirkung auf und in sozio-ökologischen Systemen
- Regional: Unterstützung in der Umsetzung multinationaler Vereinbarungen, z.B. "Aarhus Konvention" (Öffentlichkeitsbeteiligung, Gerichtszugang) "Europäisches Landschaftsübereinkommen" (Schutz und Entwicklung von Landschaften)
- Sub-Regional: Unterstützung in der Umsetzung von Politikinstrumenten auf sub-regionaler (EU) Ebene, z.B. Habitat Direktive, WRRL, Meeresstrategie-RRL, Nitratdirektive, CAP
- => besondere Relevanz für grenzübergreifende Problematiken(Wasser, Klimawandel, Luftverschmutzung)
- Sub-Regional / National: Unterstützung in der Umsetzung von Ansätzen der umweltökonomischen Gesamtrechnung, PES, etc.





### Relevanz Deutschland / International

- 1. (Sub-)Regionale Anpassung und Umsetzung des methodischen und thematischen Rahmens von IPBES
- ⇒regional wichtige Schwerpunkte und Besonderheiten im Beitrag von Biodiversität und ÖSDL zum menschlichen Wohlergehen und damit Grundlage für gezielte iPolitikberatung (place-specific / sozioökologischer Systembezug)
- Relevante Schnittstelle zwischen wissenschaftliche basiertem Aggregationsprozess, Politikfragen und Sicht / Bedürfnissen indigener und lokaler Wissensträger => verbesserte Wahrnehmung der Rolle und Wertigkeit von Biodiversität und ÖSDL
- 3. Added-value laufender Prozesse (TEEB, MAES, Biodiversitätsstrategie) und einzigartige Chance von deren übergreifender Integration und Nutzung für einen ganzheitlich ausgerichteten Dialog zwischen Wissenschaft und Politik





# Empfehlungen / Klärungsbedarf

- Umsetzung
  - Integration ILK => Interaktion und Schnittstellen mit Task Force & Umsetzung (Nutzung be-stehender Stakeholderprozesse?); bislang nur NGO Netzwerke erwähnt
  - Interaktionen an der Schnittstelle zu anderen Zielen (v.a. 3c,d Methodik, 1c Datenhaltung) unklar in der Umsetzung (wer passt an, wenn bestehende Daten / Bewertungsprozesse nicht nutzbar sind)
  - Sub-/Regionale Integration bei sehr unterschiedlichen Standards / Stadien in der Erhebung und Bewertung von ÖSDL und Biodiversität (Orientierung an Minimalstandards / Umgang mit Wissenslücken)
  - Frühzeitige Identifikation von IPBES Excellence-Centers (z.B. auf Basis der bestehenden Studien) um Assessment institutionell zu unterstützen und zu begleiten